



DANIELA CAPPELLUTI ERHÄLT DAFÜR BEIFALL AUS DER CDU

Grünen-Politikerin attackiert AfD-Chef Gauland in Frankfurts Neuer Altstadt

Von WOLFGANG HÜBNER | Während der Feier des Pokalsiegs von Eintracht Frankfurt auf dem Römerberg ist es am Sonntag in der nahen [Neuen Altstadt](#) zu einem unerhörten Angriff auf das Grundrecht der bürgerlichen Bewegungsfreiheit im öffentlichen Raum gekommen:

Als Alexander Gauland, der AfD-Fraktionsvorsitzende im Bundestag und frühere enge Mitarbeiter des verstorbenen Oberbürgermeisters und Frankfurter Ehrenbürgers Walter Wallmann, mit einer gehbehinderten älteren Begleiterin die kürzlich eröffnete Neue Altstadt besichtigen wollte, wurde er von der Kreisgeschäftsführerin der Frankfurter Grünen, Daniela Cappelluti, in aggressiver und hysterischer Weise aufgefordert, dieses Areal zu verlassen.

Gauland reagierte irritiert, aber schweigend und besonnen auf den Übergriff in schlimmster totalitärer Manier. Die grüne Funktionärin stieg danach auf den Domturm und rief von dort: „Den hab ich erfolgreich aus der Altstadt vertrieben“ und „Dieser Arsch darf heute nicht dabei sein“.

Die Frankfurter Grünen beteuern zwar, Cappelluti habe nicht als Repräsentantin der Partei gesprochen, wollen sich aber von dem Übergriff nicht distanzieren. Damit drücken sie ihr Einverständnis damit aus, dass eine Frau aus ihren Reihen sich anmaßt, einem Bürger, zudem noch mit unbestritten großen Verdiensten um Frankfurt, faktisch einen Platzverweis erteilen zu wollen.

Der Frankfurter Grünen-Vorsitzende Bastian Bergerhoff besitzt sogar den Zynismus zu sagen, Gauland habe Glück gehabt, nicht in die Hände von Eintracht-Fans geraten zu sein: „Was dann passiert wäre, mag ich mir gar nicht vorstellen“.

[Laut einem Bericht der FAZ](#) soll es bei Facebook viele zustimmende Kommentare zu der demokratie- und behindertenfeindlichen Attacke gegeben haben, darunter sei auch Jan Schneider, der Frankfurter CDU-Vorsitzende. Sollte das stimmen, gibt es nicht nur einen grüne Funktionärin, die umgehend aller Positionen in der Partei enthoben werden muss, sondern auch einen ab sofort untragbaren CDU-Vorsitzenden.

Die Fraktion der Bürger Für Frankfurt wird dieses für die Stadt der Paulskirche zutiefst beschämende Verhalten nach Möglichkeit bereits in der Stadtverordnetensitzung am 24. Mai 2018 behandeln und lädt Alexander Gauland und seine Begleiterin herzlich zu einem informativen Rundgang durch die Neue Altstadt ein.

Hier das erschütternde Video des Vorfalls:



Hübner auf
der Buch-
messe 2017
in
Frankfurt.

[PI-NEWS-Autor Wolfgang Hübner](#) schreibt seit vielen Jahren für diesen Blog, vornehmlich zu den Themen Linksfaschismus, Islamisierung Deutschlands und Meinungsfreiheit. Der langjährige Stadtverordnete und Fraktionsvorsitzende der „Bürger für Frankfurt“ (BFF) legte zum Ende des Oktobers 2016 sein Mandat im Frankfurter Römer nieder. Der 71-jährige leidenschaftliche Radfahrer ist über [seine Facebook-Seite](#) erreichbar.